



Mülheim macht Sport



2024

The year '2024' is rendered in large, bold blue letters. Each digit contains a small illustration: a person roller skating on the '2', a person performing a handstand on the '0', a person riding a bicycle on the '2', and a small green tree on the '4'.

JAHRESBERICHT





Selbstverständnis

Im Jahr 2013 wurde die Sportentwicklungsplanung der Stadt gemeinsam durch den Mülheimer Sportbund (MSB) und den Mülheimer SportService (MSS) neu aufgestellt. Unter der Dachmarke „Mülheim macht Sport“ wurden zehn Schwerpunkte für eine sportfreundliche Stadt erarbeitet. Jedes Jahr wurde einer dieser Schwerpunkte genauer betrachtet und gemeinsam mit Politik und Stakeholdern ein Leitziel hierfür erarbeitet.

Zehn Jahre nach dem Start wurde im vergangenen Jahr mit einer Evaluation der Schwerpunkte begonnen, die im ersten Quartal 2024 abgeschlossen wurde. Dazu wurden auch die jeweiligen Projekte gemeinsam mit den jeweiligen Projekt-Verantwortlichen auf ihre Relevanz und Effektivität untersucht. Viele Projekte, wie die Schwimmförderung laufen sehr gut. Bei ein paar Projekten muss noch einmal nachjustiert werden. Nach dieser Betrachtung wurden die zehn Schwerpunkte und deren Leitziele unter den aktuellen Erkenntnissen neu bewertet und teilweise aktualisiert.

Die Evaluation hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, die bisherigen Schwerpunkte neu anzuordnen. Die Bereiche Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk und Chancengleichheit sollen fortan integraler Bestandteil der Arbeitsweise des MSB und MSS zur Förderung der gemeinsamen Sportentwicklung werden (Selbstverständnis). Künftig soll es nur noch sechs große Schwerpunkte geben:

- **Breitensport**
- **Kinder- und Jugendsport**
- **Ehrenamt**
- **Sporträume**
- **Leistungssport**
- **Sportveranstaltungen**

Dazu können immer wieder neue oder akute Themen aufgegriffen werden (z. B. Schwimmförderung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Klimaanpassung im Sport), deren Ergebnisse in die Schwerpunkte einfließen.





5

Breitensport



27

Sportveranstaltungen



10

Kinder- und Jugendsport



29

Ausblick



19

Ehrenamt



30

**Übersicht der Schwerpunkte
und Projekte**



20

Sporträume





BREITENSSPORT

Leitziel: Der Bürgerschaft soll ein barrierearmer Einstieg in den Sport ermöglicht werden.

Vier Faktoren bestimmen den Breitensport maßgeblich und sollen verbessert werden:

- Sportorte: Benötigt werden qualitative, frei zugängliche Sportanlagen für alle Bedarfe.
- Angebote: Es bedarf einer hohen Vielfalt an Angeboten für jede Altersklasse.
- Wissen: Informationen über Sportarten und wo diese betrieben werden, sollen einfach zugänglich sein.
- Zeit: Sport soll zu jeder Tageszeit möglich sein und in Alltagsabläufe integriert werden.

Sport im Park

Mülheims Erfolgsprojekt

erreicht 2024 über 6.500 Menschen



Sport im Park

Das 2014 gestartete Kooperationsprojekt erfährt immer größeren Zuspruch. Über 6.500 begeisterte Sportler*innen nahmen in diesem Jahr an den 37 verschiedenen Kursen teil, welche MSB und MSS organisiert haben. Insgesamt wurden 485 Stunden Sport im Park mit über 45 Übungsleitungen aus 19 Vereinen durchgeführt. Die beliebtesten Angebote sind dabei die Fitness- und Yogastunden.

Finanziell wurde das Projekt auch in diesem Jahr wieder durch die Westenergie AG, die „AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse“ und den „Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.“ unterstützt.

Die Verantwortlichen von „Sport im Park“ konnten sich zudem über weitere finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Mülheim an der Ruhr freuen. Die „Immergrün franchise GmbH“ unterstützte Sport im Park außerdem mit einem Bonusprogramm.

Auch für 2025 sind wieder zahlreiche Sportangebote im Freien geplant.



Integration durch Sport

Neue Projekte finden großen Zuspruch

Die Integrationsarbeit ist in Mülheim von hoher Bedeutung. Der Sport verbindet die Welt über Grenzen hinaus und eignet sich perfekt, um Menschen in einem entspannten Rahmen zusammenzuführen und fungiert dabei für viele als Stütze und Ankerpunkt.

2024 wurden drei Mülheimer Sportvereine als Stützpunktverein „Integration durch Sport“ aus Bundesmitteln gefördert. Dabei ging der Styrumer TV in das dritte Jahr der Förderung. Mit dem TuSpo Saarn und dem ASC Mülheim gingen zwei Stützpunktvereine in die zweite Runde der Förderung.

Zusätzlich konnten in diesem Jahr weitere Veranstaltungen und Projekte, in Kooperation mit anderen Institutionen, gestaltet und unterstützt werden. Die bereits Ende 2023 geschlossene Kooperation mit dem Centrum für bürgerschaftliches Engagement, die es Flüchtlingen ermöglicht, in einer integrativen Sportgruppe Fußball zu spielen, konnte auch in diesem Jahr fortgeführt und um die Sportart Basketball erweitert werden.

Gemeinsam mit den Maltesern wurde zudem ein Eltern-Kind-Turnkurs initiiert, welcher über 10 Einheiten junge Familien aus der Flüchtlingsunterkunft in Raadt in Bewegung brachte. Geleitet wurde das Programm von einer ebenfalls geflüchteten Übungsleitung aus der Ukraine – Multikulturalität wurde hier vorbildlich gelebt! Der WCMX-Workshop im Juli – auf die Beine gestellt mit TrendSport Mülheim – fand hohen Anklang bei den jungen Rollstuhlfahrer*innen und pocht auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Gemeinsam mit dem Essener Sportbund und dem Stadtsportbund Oberhausen wurde darüber hinaus eine Fortbildungsreihe im Programm „Integration durch Sport“ mit fünf Fortbildungen bzw. Seminaren geplant. Eine positive Überraschung war hierbei vor allem die neu angebotene Inklusionsfortbildung.





Mülheimer Sportvereine im neuen Sportportal

Mehr Sichtbarkeit und

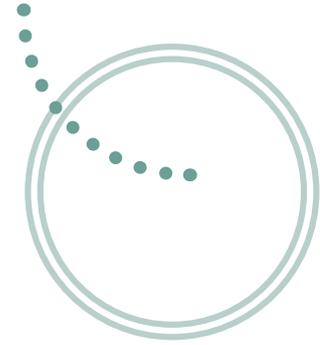
Eigenständigkeit für lokale Angebote

Das neue Mülheimer Sportportal gibt Sportvereinen eine zentrale Plattform zur Präsentation ihrer Angebote. Mit über 1.000 Einträgen bietet das Portal den Bürger*innen der Stadt eine einfache Möglichkeit, Sport- und Bewegungsangebote zu finden, während Vereine ihre Einträge eigenständig verwalten und so gezielt auf sich aufmerksam machen können.

Zusätzlich können Eltern die sportmotorischen Testergebnisse ihrer Kinder einsehen und erhalten Empfehlungen für passende Sportarten und Vereine. Entwickelt wurde die Plattform gemeinsam mit dem Düsseldorfer Unternehmen „Rising Systems“ und baut auf einer benutzerfreundlichen Oberfläche auf.

Leben mit Demenz

Projekte in Mülheimer Senioreneinrichtungen



Da der MSB seit Anfang 2021 „Demenz-Partner“ ist, sind in diesem Rahmen schon vielfältige Angebote für Demenzerkrankte in Mülheimer Senioreneinrichtungen durchgeführt worden. Unter dem Motto „Vergissmeinnicht“ wurde das Projekt im Jahr 2024 im Engelbertus Quartier durchgeführt. Mehrere Gruppen von betroffenen Bewohner*innen konnten von diesem Angebot profitieren. Bis jetzt gibt es sechs feste Kooperationen zwischen Vereinen und Einrichtungen.



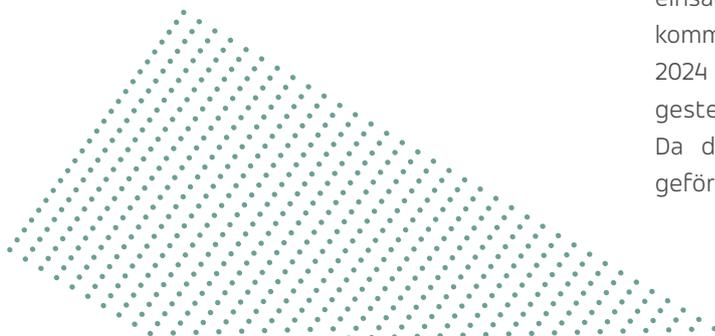
Leben mit Krebs

„Nordic Walking für krebserkrankte Frauen“ in Kooperation mit dem evangelischen Krankenhaus Mülheim

Immer montagsnachmittags besteht die Möglichkeit, unter qualifizierter Anleitung anderthalb Stunden die schönsten Nordic Walking-Strecken Mülheims zu erkunden. Zielgruppe sind alle Onkologie-Patient*innen – einerlei, von welcher Krebserkrankung sie betroffen sind. Angeleitet werden die Teilnehmenden von zwei Nordic Walking-Instruktoren des Sauerländischen Gebirgsvereins.

Das beliebte Nordic Walking-Projekt für Krebspatient*innen ist seit 2022 um eine weitere Besonderheit reicher: Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, einen „Nordic Walking-Führerschein“ zu machen. Wer im Rahmen des Kurses zeigt, dass er ohne Probleme eine Walkingstrecke von 5 km in wechselndem Gelände und mit unterschiedlichem Tempo zurücklegen kann, dabei eine optimale Körperhaltung aufweist und sowohl den Arm- und Fuß-einsatz als auch den Stockeinsatz korrekt gestaltet, bekommt das entsprechende Zertifikat ausgestellt. Im Jahr 2024 wurden viele „Nordic Walking-Führerscheine“ ausgestellt.

Da das Projekt von der Stiftung „Leben mit Krebs“ gefördert wird, ist die Teilnahme kostenlos.





KINDER- UND JUGENDSPORT

Leitziel: Kleinkinder (0 bis 5 Jahre) sollen in Bewegung gebracht werden durch

- regelmäßige Bewegungsangebote in Kitas mit internen und externen Kräften als Tandem und
- mehr Sportangebote in Sportvereinen.

Kita: Prima Leben Zertifikat

Prima Leben Zertifikat nun auch musikalisch



Inzwischen sind in Mülheim 37 der ca. 90 Kitas mit dem „Prima Leben Zertifikat“ ausgezeichnet, wodurch die Einrichtungen die Schwerpunkte Bewegung, Entspannung und Ernährung leben und vermitteln. Neben den Fortbildungen zum Thema „Entspannung“ und „Achtsamkeit“ wurde 2024 für Erzieher*innen eine Ausbildung sowie eine Fortbildung zur Bewegungsfachkraft angeboten. Die Bewegungsangebote „medl Springmäuse“ und „medl Pandas“ konnten in elf „Prima Leben“-Kitas durchgeführt werden.

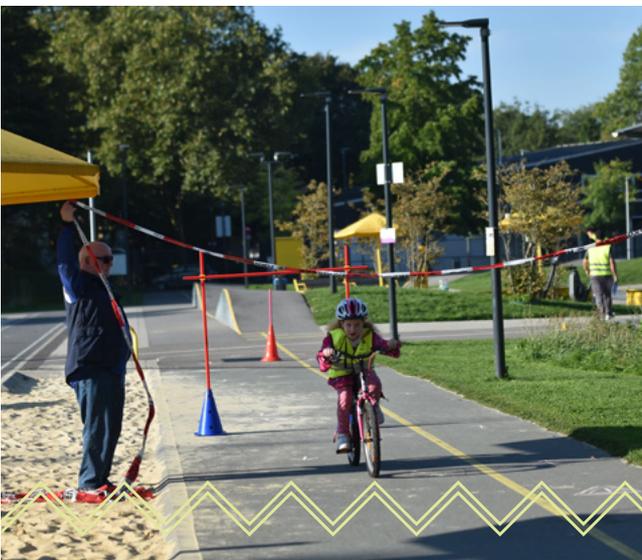
Außerdem wurden zusammen knapp 750 Vorschulkinder aus 39 Kitas (davon 30 „Prima Leben“-Kitas) im März und April bei sieben stadtteilbezogenen Kita-Sporttagen in Bewegung gebracht und auf zahlreiche Sportarten aufmerksam gemacht. Fast alle der involvierten 16 Vereine, die sich bei den Kita-Sporttagen engagierten, sind in das Projekt „Sportgutscheine“ involviert, sodass Kinder, die in keinem Mülheimer Verein Mitglied waren, einen Sportgutschein bekamen und direkt in dem kennengelernten Verein einlösen konnten. Das Projekt besitzt nun außerdem ein eigenes Lied samt dazu entwickelter Choreografie. Beides wurde auf der Bühne beim Tag des Mülheimer Sports aufgeführt.



Kita: Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad

Bewegung auf zwei Rädern macht Spaß!

Fünf Kitas nahmen im Juni 2024 am Fahrradprojekt „Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad“ teil, bei dem Vorschulkinder mehr Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad erlangen. Dadurch erhielten in diesem Jahr knapp 100 Vorschulkinder die Möglichkeit, von den Radsportexpert*innen zu lernen.



Zudem fand das „Radsportfest-Kinderleicht“ nach einem Jahr Pause wieder statt: Insgesamt 52 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren nahmen an der Veranstaltung im Sportpark Styrum teil.

Alle Kinder absolvierten den zehn Stationen umfassenden Parcours mit ihrem Fahrrad, Laufrad oder Roller erfolgreich, sodass sie im Anschluss das „Rollende Kibaz“ (Kinderbewegungsabzeichen) der Radsportjugend Nordrhein-Westfalen verliehen bekamen. Beide Projekte werden in Kooperation mit dem RTC Mülheim und dem RC Sturmvogel organisiert.



KINDER- UND JUGENDSPORT

Leitziel: Grundschulkinder (6 bis 11 Jahre) sollen in Bewegung gehalten und zum lebenslangen Sporttreiben motiviert werden durch

- die Check-Testung und Maßnahmen an möglichst vielen Schulen sowie
- Beratung und Unterstützung zur Weiterentwicklung der bestehenden Bewegungsangebote in Schulen und Sportvereinen.

Jedes Kind soll beim Wechsel auf die weiterführende Schule sicher schwimmen können.

Grundschule: Check

Digitalisierung der sportmotorischen Tests: Mülheim treibt Innovation in Grundschulen voran



„Mülheim macht Sport“ setzte 2024 verstärkt auf die Digitalisierung sportmotorischer Testungen in Grundschulen und konnte die sportmotorische Testung „Check“ erstmals teilweise papierlos durchführen. An 20 Grundschulen wurden über 2.000 Kinder getestet und die Eltern konnten die Ergebnisse bequem online einsehen. Diese ersten Schritte wurden positiv aufgenommen und sind Teil einer umfassenden Digitalisierungsstrategie.

Durch Fördermittel der Leonhard-Stinnes-Stiftung konnten die Schulen außerdem wieder zusätzliches Sportmaterial anschaffen, um Bewegung gezielt zu fördern.

Grundschule: OGS

MSB unterstützt Sportangebote an Mülheimer Schulen

Im Schuljahr 2023/2024 konnte der MSB 23 Sportprogramme an 16 Grundschulen und einer Förderschule in Mülheim anbieten, darunter neue Angebote wie Cricket und Handball. Nach den Herbstferien kamen weitere Aktivitäten, etwa Basketball, hinzu. Zudem ist eine Übungsleitungs-

ausbildung für pädagogische Fachkräfte in Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden Diakonie und Caritas geplant. Der MSB engagiert sich aktiv im Qualitätszirkel und am Runden Tisch der Stadt für den Ausbau und die Qualität der offenen Ganztagsbetreuung.

Grundschule: Sportgutscheine

Sportgutscheine bringen Kids in die Sportvereine

Mit dem Sportgutschein können Kinder aus den Mülheimer Kitas und Grundschulen ein Jahr lang kostenlos einem Sportverein beitreten. Derzeit beteiligen sich 52 Mülheimer Vereine an diesem Projekt und stellen zusammen eine Auswahl von 32 verschiedenen Sportarten.

Im Jahr 2024 fanden so bis November mehr als 160 Kinder den Weg zu einem Sportverein ihrer Wahl. Darüber hinaus ist die Nachfrage ebenso ungebrochen: Rund 400 Gutscheine wurden alleine digital beantragt (Stand 01.11.24). Die Förderung des Projekts durch die August- und Josef-Thyssen-Stiftung läuft noch bis November 2025.

Grundschule: Sport vor Ort

Übungsleitungsmangel – immer mehr Angebote brechen weg

Am Programm „Sport vor Ort“ nahmen im zweiten Schulhalbjahr 2023/2024 fünf Grundschulen teil. Mehr als 100 Kinder bewegten sich dank der Übungsleitungen aus verschiedenen Mülheimer Vereinen einmal in der Woche zusätzlich zum Sportunterricht und probierten verschiedene Sportarten in der schuleigenen Turnhalle aus. Insgesamt konnten vier verschiedene Sportarten angeboten

werden (Abenteuersport, Floorball, (Mädchen-)Fußball, Taekwondo). Auch im ersten Schulhalbjahr 2024/2025 werden derzeit mehr als 100 Kinder bewegt. Das Angebot musste allerdings aufgrund der Absage von mehreren Übungsleitungen etwas angepasst werden, sodass die vertretenden Sportarten dieses Mal Basketball, Floorball und Fußball heißen.



Sport vor Ort

Grundschule: Flotte Flosse



„Flotte Flosse“ bringt

Mülheimer Kinder ins Wasser

Die Mülheimer Schulen erhalten seit vielen Jahren dank der Unterstützung von Sponsoren eine gezielte Unterstützung im Schwimmunterricht. Den Lehrkräften werden im Rahmen des Unterrichtes erfahrene Übungsleitungen an die Seite gestellt, die sich um die Ausbildung der Kinder kümmern, die noch nicht schwimmen können. „Flotte Flosse“ heißt dieses Projekt für die Grundschulen. Hauptsponsor ist hier bereits seit vielen Jahren die Mülheimer Wohnungsbau eG, zusätzlich unterstützt von der August- und Josef Thyssen-Stiftung sowie von „Mülheim macht Sport“. Dieser Erfolg ist messbar, denn nach jedem Schuljahr werden die Schulen nach den Resultaten dieser Intensivförderung befragt.

Von 1.538 Kindern, welche die Grundschule nach dem Schuljahr 2023/24 verließen, legten 1.317 Kinder zumindest ein Schwimmabzeichen ab. Das entspricht einer Quote von 85,63 %. Es verblieben nach diesem Schuljahr 221 Nichtschwimmer*innen, das entspricht einer Quote von 14,37 %. Besonders erfreulich ist, dass etwa die Hälfte der Schülerinnen und Schüler die Grundschule als sichere Schwimmer*innen verließen! Die Niveaustufe 4 „Sicheres Schwimmen“ als auch das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze gelten als Nachweis für das „sicher schwimmen können“.

Grundschule: Open Sunday

Open Sunday

mittlerweile an 5 Standorten



Seit Anfang des Jahres gibt es den „Open Sunday“ auch in Mülheim. Ausgewählte Turnhallen werden hierfür in den Herbst- und Wintermonaten geöffnet. Das kostenlose und offene Bewegungsangebot richtet sich an alle Kinder der 1.-4. Klasse und findet im eigenen Sozialraum der Kinder statt. Spiel, Sport und Spaß stehen hier an oberster Stelle. Mit dem Angebot sollen vor allem vereinsferne Kinder angesprochen werden, die sich dann in der Halle austoben können und Spaß am gemeinsamen Sporttreiben erleben können.

Während Anfang des Jahres das Angebot an der Grundschule am Dichterviertel sowie an der Astrid Lindgren-Schule mit großem Erfolg durchgeführt wurde, wurde im Herbst/Winter 2024 das Angebot an der GGS an der Filchnerstraße, an der GGS an der Zunftmeisterstraße und an der Brüder Grimm Schule fortgeführt. Fünf Standorte wurden somit 2024 bespielt. Neben erfahrenden Übungsleitungen standen wieder Sportshelfer*innen, die zum Teil in den Herbstferien gerade frisch ausgebildet worden waren, dem Angebot zur Verfügung.



Grundschule: Narwali

Erfolgreiche Wassergewöhnung durch Schwimmcontainer „Narwali“

Für den Regierungsbezirk Düsseldorf wurde 2023 der Schwimmverein SV Bayer Uerdingen 08 als Projektträger für dieses innovative Modellvorhaben des Landes NRW ausgewählt, der den „Narwali-Schwimmcontainer“ auch anderen Kommunen zur Verfügung stellt. Der Container verfügt über eine Wasserfläche von 3 x 8 Meter, zwei Umkleiden sowie je eine Dusche und Toilette. In diesen mobilen Schwimmcontainern sollen Kinder im Vorschul- und Grundschulalter Angebote zur Wassergewöhnung und -bewältigung erhalten.

In unserer Stadt stand der Container in der Zeit vom 10. Juni bis 7. Juli 2024 auf dem Parkplatz vor der Grundschule an der Zunftmeisterstraße. Von montags bis freitags wurde „Narwali“ jeweils von 8 bis 16 Uhr von der GGS Zunftmeisterstraße und drei umliegenden Kitas genutzt. Dank des engagierten Einsatzes der Mülheimer Schwimmvereine TSV Viktoria 1898 e. V., Amateur-Sport-Club und Wassersportfreunde 1912 e. V. betreuten jeweils zwei Übungsleitende pro Stunde zwischen 6 und 8 Kinder. Sie nahmen den Kindern die Angst vor dem Wasser und begleiteten sie von der Wassergewöhnung bis zu den ersten Schwimmbewegungen.

Der Verein „Be Strong For Kids“ betreute zudem samstags Kinder der Brüder Grimm Schule. Ab 17 Uhr führten die Mülheimer Vereine Schwimmkurse durch. Dabei waren sowohl Angebote für Kinder (Wassergewöhnung, Kleinkindschwimmen etc.) und Jugendliche (Kraft- und Ausdauertraining etc.) als auch für Erwachsene (Aquaerobic/Aquarobic, klassische Wassergymnastik etc.). Mit all diesen Angeboten verfolgen MSB und MSS das Ziel, die Nr. 1 bei der Schwimmförderung in NRW zu werden.





KINDER- UND JUGENDSPORT

Leitziel im Bereich 12 bis 21 Jahre: Jugendliche in Bewegung halten durch

- attraktive Angebote und Kurse vom MSB und MSS und
- Kooperationen, Bündelung und Ausweitung der Angebote/Partner*innen.

Neue Angebote sollen gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet werden.

Dabei sind besondere Themen wie Bildung und Prävention zu beachten.

Weiterführende Schule: Schwimm mit!

„Schwimm mit!“ sorgt für mehr Sicherheit im Wasser



Schwimm mit!

Das Projekt „Schwimm mit!“ unterstützt die Klassenstufen fünf bis sieben in den weiterführenden Schulen. Im vergangenen Halbjahr wurden bis zu den Sommerferien acht weiterführende Schulen bzw. 73 Schüler*innen gefördert, die nicht schwimmen konnten. Von diesen Jugendlichen legten 31 ihr Seepferdchen-Abzeichen ab. Parallel führte die Unterstützung auch dazu, dass

170 Jugendlichen mindestens das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze verliehen werden konnte und sie damit nun als sichere Schwimmer*innen gelten! Zum Ende des Schuljahres galten also von 616 Jugendlichen 574 als Schwimmer*innen.

Weiterführende Schule: Midnight Sports

„Midnight Sports“: Wo Sport und soziale Begegnung zusammenkommen

„Midnight Sports“ ist ein Angebot, das gemeinsam von TrendSport Mülheim und der Sportjugend im Mülheimer Sportbund organisiert wird und sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtet, die gemeinsam Fußball und Basketball spielen möchten. Die Resonanz ist auch in diesem Jahr durchweg positiv, sodass an manchen Tagen bis zu 70 Freizeitsportler*innen das Angebot wahrnehmen. Das niederschwellige Sportangebot ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen, jeden Freitag

von 20 Uhr bis Mitternacht, gemeinsam in der Sporthalle an der Von-der-Tann-Straße im Stadtteil Styrum Basketball und Fußball zu spielen. Hierbei liegt der Fokus nicht nur auf dem gemeinsamen Sporttreiben. „Midnight Sports“ bietet vielmehr den Raum, um neue Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und soziale Kompetenzen aufzubauen.

Weiterführende Schule: TrendSport

Attraktive Angebote und hoher Zulauf

Das Jugendprogramm TrendSport konnte sein Angebot im Jahr 2024 erheblich ausweiten, sodass im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch die offenen Treffs, Kurse und Events erreicht wurden. Über 1.000 Menschen nahmen an den Aktivitäten teil – ein beeindruckender Zuwachs, der zeigt, dass das Angebot gut angenommen wird und sich mit den Bedürfnissen der Zielgruppe deckt.

Hierzu trug auch die Wiedereinführung des Kurs- und Veranstaltungsheftes bei, das das Programm schon zum Jahresbeginn vorstellte und die Sichtbarkeit erhöhte. Es umfasste Angebote in den Bereichen Roll- und Radsport, Wassersport, Ballsport und Fitness. Auch die verschiedenen Ferienangebote sowie offenen Treffs, die durch ihre niedrigen Zugangshürden den Einstieg erleichterten, fanden großen Anklang. Ein ausführlicher Rückblick, in diesem Jahr erstmals auch mit direktem Zugang zu Videoinhalten, findet sich im separaten Jahresbericht von TrendSport.



TrendSport
Mülheim



Weiterführende Schule: Sporthelfer*innenausbildung

Jugendliche übernehmen

Verantwortung:

Sporthelfer*innen im Einsatz

Sporthelfer*innen sind speziell ausgebildete Jugendliche (13- bis 17-Jährige), die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen und Sportvereinen gestalten und durchführen. Die Jugendlichen können sportliche Angebote aktiv miterarbeiten und lernen selbständig Kleingruppen, Stundenanteile oder Projekte zu leiten.

Am 11.06.2024 wurde in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für den Schulsport und den Schulsportberater*innen ein Sporthelfer*innen-Forum im Sportpark Styrum veranstaltet. Fünf weiterführende Schulen aus Mülheim und eine weiterführende Schule aus Essen kamen der Einladung nach.

In den Herbstferien 2024 fand zudem wieder die Sporthelfer*innen I Ausbildung mit 9 und erfreulicherweise auch die Sporthelfer*innen II Ausbildung mit 10 Teilnehmer*innen statt.





EHRENAMT

Leitziel: Der MSB und der MSS wollen die Vereine bei den anstehenden Aufgaben unterstützen, indem

- gute Rahmenbedingungen vorgehalten werden (Hallenvergabe etc.) und
- organisatorische und finanzielle Herausforderungen durch Förderprogramme bewältigt werden.

Weiterführende Schule: FSJ

FSJ im Sport bietet Einblicke und Gestaltungsmöglichkeiten

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport ist ein sozialer Freiwilligendienst für Jugendliche und junge Erwachsene und stellt ein Bildungs- und Orientierungsjahr dar. Die Teilnehmenden bekommen die Chance, einen tiefen Einblick in die unterschiedlichen Einsatzfelder zu erlangen und erste berufliche Erfahrungen in der Sportbranche zu sammeln. Die Tätigkeiten reichen z.B. von der Organisation und Durchführung von Sportturnieren/-events, über die Anleitung von Kindern und Jugendlichen in Sportarten bis hin zur Mitarbeit bei der Vereins- oder Verbandsarbeit. Im letzten und auch in diesem Jahr wurden MSB und MSS von den Mülheimer FSJler*innen u.a. bei den Check-Testungen, den Kita-Sporttagen, dem Radsportfest Kinderleicht, den Stadtmeisterschaften der Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie weiteren Veranstaltungen und Projekten unterstützt.





SPORTRÄUME

Leitziel: Die Sportstättenentwicklungsplanung ist als Teil der Stadtentwicklungsplanung zu sehen. Sie soll mehr Mülheimer*innen Breitensportlich in Bewegung bringen durch

- zukunftsfähige Sportanlagen für Vereine und den Breitensport und
- Ergänzung der bisherigen Sportstätten durch frei zugängliche Sportgelegenheiten.

Frei zugängliche Sportstätten

Neues Outdoorgym

Wenderfeld bietet vielseitige

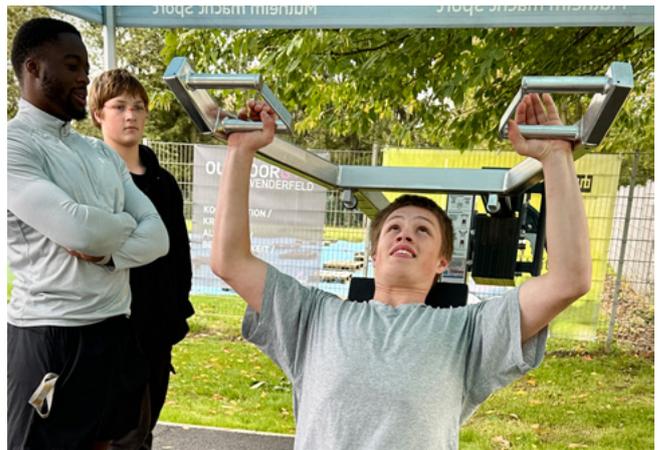
Trainingsmöglichkeiten

Am 12. Oktober 2024 wurde das neue Outdoorgym auf der Sportanlage Wenderfeld in Dümpten eröffnet. Das „Outdoorgym Wenderfeld“ bietet verschiedene Trainingsmöglichkeiten: Auf der Calisthenics-Anlage kann mit dem eigenen Körpergewicht trainiert werden. Bekannte Übungen an dem Stangen-Gerüst sind z.B. Klimmzüge, Dips oder spektakulär aussehende Elemente wie die Human Flag. Zusätzlich stehen fünf klassische Fitnessgeräte zu Verfügung, die jeweils auf das Training spezifischer Muskelgruppen ausgerichtet sind und beispielsweise

eine Rudermaschine und Schulterpresse umfassen. Durch das patentierte Schlittensystem zur Gewichtsverstellung lässt sich das Training dabei an das individuelle Fitnesslevel anpassen. Das Highlight bildet die SportBox, aus der sich Nutzer*innen über eine App kostenfrei Trainingsmaterial, wie Kettlebells, Widerstandsbänder und Blackrolls ausleihen können.



Die Sportbox wurde dem Mülheimer SportService vom Deutschen Olympischen Sportbund mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat über das Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ zur Verfügung gestellt. Die Bauzeit der ca. 200 qm großen Anlage betrug etwas mehr als zwei Monate. Insgesamt hat die Anlage rund 85.000 Euro gekostet, die aus Mitteln der Leonhard-Stinnes-Stiftung, Verfügungsmitteln der Bezirksvertretung 2, der Wohnungsbaugesellschaft SWB sowie einem städtischen Eigenanteil aus Mitteln der Sportentwicklungsplanung getragen wurden. Das Outdoor gym ist fortan für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Sportler*innen dürfen dieses täglich zwischen 08 und 22 Uhr zum freien Training nutzen. Für das kommende Jahr plant der Mülheimer SportService, angeleitete Fitnesskurse am Outdoor gym Wenderfeld. Hierbei soll auch ein Kurs für Ältere ins Programm aufgenommen werden.





Frei zugängliche Sportstätten

Eröffnung des legalen MTB-Spots im Broicher Wald

Nach einem langen Genehmigungs- und Bauprozess konnte am 23. Juni 2024 endlich die offizielle Eröffnung der legalen Mountainbike-Strecke im Broicher Wald gefeiert werden. Der verantwortliche Verein „Trailriders Ruhr e.V.“ sorgte für ein ansprechendes Programm: Nachdem die Gäste aus Politik, Verwaltung und interessierten Bürger*innen gemeinsam mit Oberbürgermeister Marc Buchholz begrüßt wurden, gab es Streckenbegehungen, anregende Gespräche und Demofahrten der „Trailriders-Experts“.

Der neue Spot umfasst vier Strecken mit jeweils unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, sodass sowohl erfahrene Fahrer*innen als auch Anfänger*innen auf ihre Kosten kommen. Der Spot ist bereits jetzt ein bedeutender Treffpunkt für die Mülheimer Mountainbike-Community und insbesondere junge Sportler*innen aus der unmittelbaren Umgebung.

Neben der Vereins- und Freizeitnutzung sind vor Ort zukünftig auch weitere Events und angeleitete Angebote geplant, teilweise in Kooperation mit dem städtischen Jugendprogramm „TrendSport“.

Sportpark Styrum

**SPORT—
—PARK
STYRUM**

Neue Attraktionen im Sportpark Styrum: Noch mehr Möglichkeiten für Sportbegeisterte

Seit seiner Fertigstellung hat sich der Sportpark Styrum als beliebter Treffpunkt etabliert und wird von Sportbegeisterten aller Altersgruppen ganzjährig rege genutzt. Durch verbliebene Fördermittel für den Bau, aus dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW, konnten 2024 noch einige bauliche Ergänzungen vorgenommen werden, die das sportliche Erlebnis weiter verbessern: Fortan ergänzen ein Tischkicker, eine Tischtennisplatte, zwei neue Streetballkörbe, mehrere Balancierbalken und zwei Outdoor-Fitnessbikes das Angebot.

Zusätzlich wurde der Hindernislauf durch eine Wallrun ergänzt, die Beachvolleyballanlage mit einem Ballfangnetz ausgestattet und die Boule-Anlage mit einer neuen Fassung umrandet. Die Mittel reichten darüber hinaus dafür aus, um auch den Spielplatz auf dem Gelände der Feldmann-Stiftung deutlich aufzuwerten.

Das vielfältige Kurs- und Veranstaltungsprogramm, das auch 2024 im Sportpark Styrum umgesetzt wurde, ist in einem separaten Tätigkeitsbericht einsehbar.

Moderne Sportstätten 2022

Ein Projekt des Landes NRW und des LSB NRW

Das Programm „Moderne Sportstätte 2022“ ist ein hervorragendes Programm zur Förderung des organisierten Sports in den Städten und Gemeinden. Durch dieses Landesprogramm werden die Sportvereine und Sportverbände seit 2020 in den letzten Jahren bestmöglich dabei unterstützt, ihre Sporteinrichtungen zu modernisieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln - unabhängig davon, ob die Sporteinrichtungen Eigentum des Vereines oder Verbandes oder für mindestens zehn Jahre gepachtet oder gemietet sind. Aus den zur Verfügung gestellten 300 Mio. Euro Landesmitteln für NRW wurde dem MSB ein Finanzrahmen von rund 2,3 Mio. Euro für die Sanierungs- und Modernisierungspläne unserer Vereine bis 2022 eingeräumt. Am 31.03.2020 endete die Frist zur Antragsstellung. Für 48 Maßnahmen lagen von 32 Sportvereinen Anträge mit einem Volumen von knapp 10 Mio. Euro vor. Mit viel Fleiß und Sachverstand hat das Vorschlagsgremium

Richtlinien ausgearbeitet und alle Anträge geprüft. Dank des fachlichen Sachverständigen konnten bei einigen Vereinen gute Ratschläge zur Überarbeitung der Anträge gegeben werden. Im Förderaufruf I wurden alle Mülheimer Anträge, die durch das Vorschlagsgremium priorisiert wurden, auch mit einem positiven Förderbescheid bedacht und bereits zu einem großen Teil umgesetzt. Der Förderaufruf II stellte noch einmal zusätzlich 500.000 Euro für Outdoorsportanlagen zur Verfügung, auch dieser Fondertopf ist mit insgesamt vier Anträgen ausgeschöpft. Auch hier hat das Vorschlagsgremium alle Anträge geprüft und priorisiert. Davon haben bereits alle Antragssteller*innen einen positiven Förderbescheid durch die Staatskanzlei erhalten und können mit der Umsetzung der Maßnahmen beginnen. Auch im Förderaufruf II sind bereits Maßnahmen umgesetzt und finalisiert worden.

Baubeginn

Offizieller Startschuss für das neue Hallenbad Heißen

Mit einem ersten Spatenstich haben Oberbürgermeister Marc Buchholz und weitere Beteiligte aus Verwaltung, Sport und Politik den offiziellen Startschuss für den Neubau des Hallenbads Heißen gegeben.

Das in die Jahre gekommene Friedrich-Wennmann-Bad hatte in der Vergangenheit immer wieder zu Einschränkungen im Schwimmsport geführt. Das knapp 50 Jahre alte Gebäude und vor allem das mobile Hallendach sind mittlerweile stark sanierungsbedürftig. Daher hat der Rat der Stadt Mülheim Ende April 2024 den Bau eines neuen Hallenbads beschlossen – und zwar auf dem bisherigen Grundstück in Heißen. Die Investitionssumme liegt bei rund 20 Millionen Euro. Die Kosten muss die Stadt Mülheim ohne Bundes- und Landesmittel alleine stemmen. Das neue Schwimmbad erhält ein 25-Meter-Sportbecken mit einer zusätzlichen sechsten Bahn. Geplant sind außerdem ein Dreimeterturm und ein Lehrschwimmbecken mit Hubboden – beide in wartungsarmer Edelstahlausführung – zusätzlich ein Kleinkinderbereich mit Planschbecken. Im Außenbereich des Hallenbads entsteht eine Liegewiese.

Alle Bereiche werden barrierefrei gestaltet. Beim Bau wird auf eine energieeffiziente Gebäudeversorgung gesetzt – mit einer Photovoltaikanlage und einem Gründach. Oberbürgermeister Marc Buchholz würdigte die enormen Herausforderungen, die dem Spatenstich vorausgegangen sind, denn das neue Bad wird auf einem ehemaligen Zechengelände mit Flözen errichtet: „Umfangreiche bergbauliche Sicherungsmaßnahmen waren notwendig, um den Grundstein für dieses großartige Projekt zu legen“, erklärte Buchholz. Um mit den Rohbauarbeiten beginnen zu können, musste ein Baugrubenaushub von rund 13.000 Kubikmetern erfolgen.

Mit dem Neubau des Hallenbads investiert die Stadt in die Gesundheit und Lebensqualität ihrer Bürger*innen. Das moderne Bad wird nicht nur dem Schul- und Vereinsport dienen, sondern auch ein attraktives Freizeitangebot für alle Altersgruppen bieten. „Ich freue mich sehr, dass unser Bauvorhaben jetzt Fahrt aufnimmt und bin zuversichtlich, dass das neue Hallenbad im Frühjahr 2027 eröffnet werden kann“, so Buchholz weiter. Solange soll das Friedrich-Wennmann-Bad in Betrieb bleiben.





Schwimmstelle Ruhr

Schwimmstelle an der Ruhr startete in die zweite Saison

Bevor die Schwimmstelle an der Ruhr in dieser Saison eröffnet werden konnte, mussten auf der gesamten Länge der Schwimmstelle Wasserbausteine und Sedimentanspülungen entfernt werden. Dies war notwendig, da sich durch die starken Hochwasserereignisse des vergangenen Winters zahlreiche Wasserbausteine verlagert hatten. Mit den entnommenen Ruhrkieseln wurden zwei Einstiege modelliert, die nun einen sicheren und bequemen Zugang in die Ruhr ermöglichen.

Zunächst musste jedoch eine Trockenwetterperiode abgewartet werden, bevor die Arbeiten landseitig ausgeführt wurden. Danach wurden die Bojen gesetzt und die Schwimmleine eingezogen.

Am 29.06.2024 war es dann schließlich soweit. Die Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Frau Dr. Christina Küsters, eröffnete offiziell die Schwimmstelle und lud die Anwesenden ein, am Rahmenprogramm der DLRG teilzunehmen oder sich in der Ruhr abzukühlen.

Wie bereits im Vorjahr war auch die diesjährige Saison von zahlreichen Regentagen geprägt, sodass das Baden an vielen Tagen leider erneut verboten werden musste. Allerdings haben die Auswertungen der Wasserproben und die Fortschreibung des Frühwarnsystems gezeigt, dass ein Badeverbot erst ab einer Niederschlagsmenge von 7 mm verhängt werden musste (im Vorjahr ab 5 mm). Insgesamt war die Schwimmstelle in dieser Saison (29.06. – 08.09.2024) an 23 Tagen für den Badebetrieb geöffnet. Zum Vergleich: In der Saison 2023 (14.07.-15.09.2023) stand die Schwimmstelle nur an 12 Tagen für die kleinen und großen Schwimmer*innen zur Verfügung. Auch die kommende Saison ist gesichert, da die Bezirksregierung Düsseldorf die erforderlichen Genehmigungen erteilt hat.

Kunststoffrasenplätze

Nachhaltige Spielflächen für Mülheims Fußballplätze verbessern Trainings- und Wettkampfbedingungen

Die Modernisierung von Mülheims Fußballplätzen sorgt für Freude bei den Fußballvereinen: Nach der bereits im Sommer erfolgten Erneuerung des Oberbelags auf den Sportanlagen an der Saarner Straße und am Saarnberg sowie des Kleinspielfelds an der Mintarder Straße, konnte im Herbst die Erneuerung des Kunststoffrasens an der Moritzstraße abgeschlossen werden. Auch hier wurde ein rein sandverfüllter Kunststoffrasen der neuesten Generation verlegt.

Der Verzicht auf Granulatfüllungen kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern bietet den Spieler*innen auch rutschfeste und langlebige Spielflächen, die für eine intensive Nutzung bestens geeignet sind. Die Sporttreibenden, ob im Trainingsbetrieb oder im Wettkampf, profitieren somit von optimalen Bedingungen und einer modernen Ausstattung.





SPORTVERANSTALTUNGEN

Leitziel: Sportveranstaltungen und Events tragen wesentlich zur Image- und Standortpflege der Stadt Mülheim an der Ruhr bei. Sie sind für den Sport und die Sporttreibenden als Trainingsziel wichtig. Daher sollen

- hochrangige Veranstaltungen nach Mülheim geholt werden, um den Leistungssport zu fördern, Vorbilder nah an die Sportler*innen zu holen und den Standort für die betreffende Sportart zu stärken (z. B. Badminton-Stützpunkt/ YONEX German Open 2024) sowie
- Mitmach-Veranstaltungen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mülheimer Sportler*innen stärken und den Spaß am Sport fördern.

Tag des Sports

„Tag des Sports“ zeigt Vielfalt der Mülheimer Sportangebote

Gemeinsam mit den MSB-Mitgliedsvereinen, der MST und dem MSS war der Tag des Sports wieder eine erfolgreiche Veranstaltung mit vielen Besuchenden. Die Überquerung der Ruhr über eine Slackline zum Veranstaltungsende erfreute viele am Ruhrufer. 17 Vereine haben sich mit einem Stand präsentiert und 12 Vereine haben mit unterschiedlichen Auftritten das Bühnenprogramm abgerundet.



Voll die Ruhr

„Voll die Ruhr“ feiert

Comeback auf der Schleuseninsel

Nachdem die Jugendfestspiele „Voll die Ruhr“ in den letzten Jahren nicht in gewohnter Form stattfinden konnten, kehrte die Veranstaltung 2024 zurück an die Schleuseninsel. Auf die kleinen und großen Besucher*innen warteten zahlreiche Mitmachaktionen, Informations- und Verpflegungsstände sowie ein tolles Bühnenprogramm.

Ein Team vom Mülheimer SportService beteiligte sich mit einem Skimboarding-Pool, Slacklines sowie einer Fitnessstation an dem Programm und sorgte hierdurch für mehrere sportliche Highlights. Den nächsten Termin für „Voll die Ruhr“ haben die Veranstaltenden vom Jugendamt bereits auf den 25. Mai 2025 datiert.



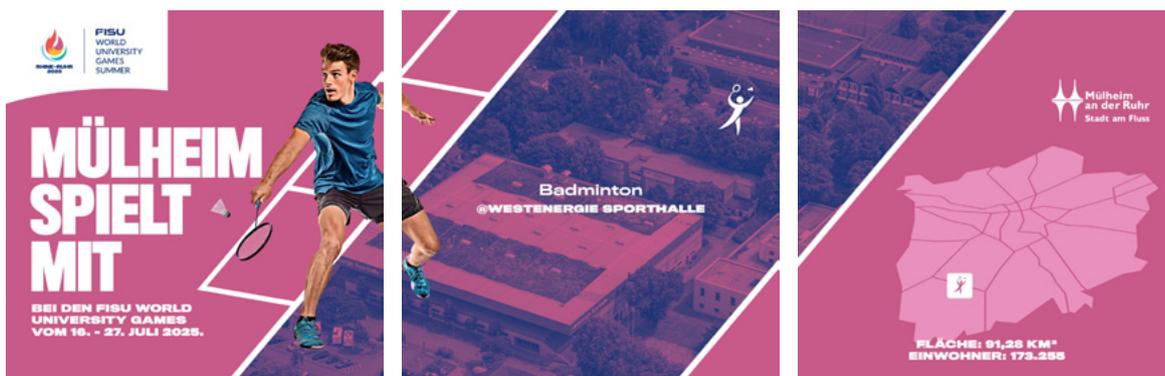
Ausblick 2025

Badminton vereint Weltklasse und Nachwuchsförderung bei den FISU World University Games 2025 in Mülheim an der Ruhr

Zusammen mit den anderen Austragungsorten Bochum, Duisburg, Essen, Hagen und Berlin wird Mülheim an der Ruhr vom 16. bis 27. Juli 2025 zur Bühne für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games. Rund 8.500 internationale Sportler*innen und Offizielle aus bis zu 150 Ländern kommen in die Region und kämpfen in 18 Sportarten um Medaillen – damit gehören die FISU World University Games im kommenden Jahr zu den größten Multisport-Events der Welt.

Mülheim an der Ruhr wird dabei auch im Fokus stehen, da vor Ort die Badminton-Wettkämpfe ausgetragen werden. Die Stadt ist durch das Deutsche Badminton-Zentrum und die jährlichen YONEX German Open längst als bedeutender Standort für diese Sportart etabliert. Auch haben der Badminton Landesverband NRW und der deutsche Badmintonverband ihren Standort in Mülheim an der Ruhr. In der Westenergie Sporthalle, welche Platz für bis zu 2.500 Zuschauer*innen bietet, werden insgesamt sechs Medaillenentscheidungen in den Kategorien Männer- und Fraueneinzel, Männer- und Frauendoppel, gemischtes Doppel und gemischtes Team stattfinden. Die Wettkämpfe sind auf neun Tage verteilt und finden vom 17. bis 20. sowie vom 22. bis 26. Juli 2025 statt.

Dank einer großzügigen Förderung der Sparkassenstiftung Mülheim an der Ruhr, die ihr 25. Jubiläum feiert, können der MSB und der MSS gemeinsam mit den in Mülheim beheimateten Badmintonverbänden (BLV und DBV) die FISU Games mit einem ergänzenden Rahmenprogramm bereichern. Aus den bereitgestellten 30.000 Euro wird, unter der Federführung des Badminton Landesverbandes, unter anderem ein Badminton-Camp ermöglicht, das jungen Sportbegeisterten und Nachwuchstalenten die Gelegenheit bietet, internationale Spitzenathlet*innen hautnah zu erleben und von ihren Fähigkeiten zu lernen. Das Camp schafft eine Plattform für sportlichen Austausch und soll den Enthusiasmus für Badminton in der Region weiter stärken – ein Vermächtnis, das die Begeisterung für die Sportart über die FISU Games hinaus lebendig hält. Weitere Aktionen rund um die Veranstaltung und den Badmintonsport sind in Planung.





Übersicht der Schwerpunkte und zugehörigen Projekte

Breitensport (2022)

- Sport im Park
- Integration durch Sport
- Sportportal
- Demenz-Projekte
- Leben mit Krebs

Kinder- & Jugendsport (2015)

Kita

- Prima Leben Zertifikat
- Kinderleicht

Grundschule

- Sportmotorische Testung „Check“
- OGS
- Sportgutscheine
- Sport vor Ort
- Flotte Flosse
- Open Sunday
- Schwimmcontainer „Narwali“

Weiterführende Schule

- Schwimm mit!
- Midnight Sports
- TrendSport
- Sporthelfer*innenausbildung

Ehrenamt (2017)

- Freiwilliges Soziales Jahr

Sporträume (2016)

- Outdoorgym Wenderfeld
- Mountainbike-Spot Broich
- Sportpark Styrum
- Hallenbad Heißen
- Schwimmstelle
- Kunststoffrasenplätze

Sportveranstaltungen (2019)

- Tag des Sports
- Voll die Ruhr

Leistungssport (2021)

(In Klammern steht das Jahr des Schwerpunktes.)



Unsere Partnerschaften

AOK
August- und Josef Thyssen-Stiftung
Bürgerstiftung Mülheim an der Ruhr
Immergrün franchise GmbH
Kinderstark
Landessportbund Nordrhein-Westfalen
Leben mit Krebs
Leonhard-Stinnes-Stiftung
medl GmbH
Mülheimer Sport Förderkreis
Mülheimer Wohnungsbau eG
MWB Stiftung
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
SportBildungswerk Mülheim an der Ruhr
Sportjugend NRW
Stadt Mülheim an der Ruhr
Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen
SWB – Service-, Wohnungsvermietungs-
und -baugesellschaft mbH
Westenergie AG

Fotos: © MSS (S. 15, 17, 20, 21, 25, 26, 28)
© MSB (S. 5, 9, 12, 16, 18, 19, 27)
© Asifa Hassan (S. 6, 7)
© Dr. Claudia Pauli (S. 10, 11)
© Robert Freund (S. 22)
© Helena Grebe (S. 24)
© Rhine-Ruhr 2025 FISU GAMES gGmbH (S. 29)

MH/0/25
**STÄRKEN STÄRKEN,
BILDUNG FÖRDERN**



Mülheimer Sportbund e. V.

Haus des Sports
Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
T 0208 / 308 50 30



Stadt Mülheim an der Ruhr
Mülheimer SportService

Haus des Sports
Südstraße 23
45470 Mülheim an der Ruhr
T 0208 / 455 52 00

